

# Niederschrift

über die Ortsversammlung am Dienstag, den 24.03.2015, 20.00 Uhr,

im Gasthof „Stangl“ in **Dettenschwang**

---

Dießen, den 24.03.15

Anwesend:

1. Bürgermeister Kirsch, 2. Bürgermeister Fastl, die Gemeinderatsmitglieder Bagusat, Brink, Hofmann, Kubat F., Plesch, Scharr, Schöpflin und Zirch sowie Frau Schmid und die Herren Arnold, Ruile, Steigenberger und Neugebauer von der Verwaltung.

Um 20.00 Uhr eröffnet der 1. Bürgermeister die Ortsversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung für die Ortsversammlung rechtzeitig erfolgte und dass die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

## **1. Bericht des Bürgermeisters**

### **a) Haushalt**

Anhand einer Aufstellung, die wesentliche Daten des Haushaltsplanes 2015 im Vergleich zum Haushaltsplan 2014 und dem Ergebnis des Jahres 2014 enthält und zur Veranschaulichung auf den Tischen für die Anwesenden bereit liegt, streift Bgm. Kirsch kurz die wesentlichen Positionen des Haushalts für das Jahr 2015. Besondere Erwähnung finden dabei die Wassergebühren, die Gastschulbeiträge im Hinblick auf die Entwicklung des Schulstandorts Dießen, die Aufwendungen für den Kindergarten Dettenschwang, die gemeindlichen Mietwohngebäude, das Löschgruppenfahrzeug für St. Georgen und der Kauf des E-Mobils für den gemeindlichen Bauhof.

Die Entwicklung der letzten 20 Jahre bei der Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird anschaulich aufgezeigt, ebenso die Entwicklung der Rücklagen, des Schuldenstands von Gemeinde und Wasserwerk, der Gewerbesteuererinnahmen und der Kreisumlage.

### **b) Niederschrift der Ortsversammlung 2014**

Anhand der Niederschrift über die Ortsversammlung vom 26.03.2014 spricht Bgm. Kirsch die damals behandelten Punkte an. Der aktuelle Stand der Planungen bezüglich des Fußweges zum Sportplatz wird noch gesondert vorgestellt.

### **c) Jahresrückblick**

Aus dem Jahresbericht 2014 werden die aktuellen Daten des Einwohnermeldeamtes und die Personenstandsfälle des Standesamts vorgestellt.

#### **d) Seniorenbeiratswahl**

Bgm. Kirsch kündigt die nächste Wahl des Seniorenbeirats für Montag, 27.04.2015, an. Die gemeindliche Seniorenreferentin, Frau Plesch, wirbt für die aktive wie passive Teilnahme an der Wahl und beschreibt kurz die möglichen Aufgaben eines Seniorenbeirats.

#### **e) Häuserbuch Dettenschwang**

Bgm. Kirsch präsentiert einen Ordner mit dem fertigen Entwurf für das Häuserbuch und bedankt sich noch einmal bei allen, die zum Gelingen dieses Werks beigetragen haben, insbesondere bei Frau Röpke-Möller und den Ehegatten Westermeier. Er betont das abgeschlossene Projekt, bei dem es jetzt nur noch darum geht, einige aktuelle Fotos durch professionelle Aufnahmen zu ersetzen, bevor das Werk endlich in Druck geht. Auf Nachfrage wird ein Verkaufspreis genannt, der unter 50 € liegen soll.

### **2. Anträge**

Schriftliche Anträge zur Ortsversammlung wurden nicht eingereicht.

### **3. Bekanntgaben und Anfragen**

#### **a) Erneuerung der unteren Schmiedstraße mit Fuß- und Radweg**

Bgm. Kirsch spricht die Entwicklung der Ausbauplanung an. Während zunächst ein Ausbau mit Fuß- und Radweg nur bis zur Einmündung der Straße zum Sportplatz geplant war, soll nun der Straßenbau bis zur Kapelle bei der Einmündung der Straße nach Wolfgrub fortgeführt werden. Der Fuß- und Radweg ist jetzt nur noch als straßenbegleitender Weg geplant, die Baumgruppe bleibt jetzt unberührt. Es wäre jedoch immer noch vom nördlich angrenzenden Nachbarn Grunderwerb nötig. Sollten diese Verhandlungen nicht zum Erwerb der notwendigen Flächen führen, wäre der geplante Ausbau trotzdem möglich. Die Straße müsste dann nur weiter nach Süden verschwenkt werden. Die aktuelle Planung, Bilder vom derzeitigen Straßenzustand und die Baukosten werden aufgezeigt.

Die vorgestellte Planung löst eine kontroverse Diskussion aus, weil zunächst das sanierte Brückenbauwerk, das nicht durch einen Neubau ersetzt wurde, kritisiert wird. Bgm. Kirsch erinnert deshalb daran, dass es bei dieser Maßnahme immer nur um eine Sanierung ging, von einem Neubau war auch bei den letzten Ortsversammlungen nie die Rede. Die Sanierung sei im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten, insbesondere wegen der bestehenden Widerlager, ordnungsgemäß ausgeführt worden.

Das Brückenbauwerk erfährt im Hinblick auf den geplanten Fuß- und Radweg weiterhin Kritik, weil es für Fahrzeuge und Fußgänger bzw. Radfahrer zu schmal sei. Bgm. Kirsch verweist auf die neue Planung, wonach für den 2,50 m breiten Fuß- und Radweg eine eigene Brücke über die Windach gebaut wird.

Schließlich gibt es Kritik an der mit 5,50 m geplanten Straßenbreite, die im Hinblick auf landwirtschaftliche Fahrzeuge, die bereits 3 m Breite haben, als zu schmal und nicht zukunftsorientiert angesehen wird. Diesem Einwand wird jedoch aus der Versammlung heraus widersprochen. Bgm. Kirsch weist die Kritik zurück und gibt zu bedenken, dass die Schmiedstraße innerorts auch keine größere Breite aufweist und permanent Klage über zu schnelles Fahren geführt wird. Eine Versammlungsteilnehmerin bestätigt diesen Einwand, dass viele Fahrzeuge, auch landwirtschaftliche, die vorgeschriebenen 30 km/h nicht einhalten würden. In der allgemein einsetzenden Diskussion ist schließlich auch herauszuhören, dass die Straße

nach Issing im weiteren Verlauf Abschnitte hat, bei denen die Fahrbahnbreite sicher unter 5,50 m liegt, z.B. am Oberhauser Weiher.

Auf ausdrückliche Nachfrage an die Versammlung, ob gegen die vorliegende Planung grundlegende Einwände erhoben werden, ergeht keine weitere Wortmeldung. Bgm. Kirsch kündigt an, dass aufgrund dieses Votums der Vorgang dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird. Eine Ausschreibung wird voraussichtlich im Herbst erfolgen. Baubeginn sollte dann im nächsten Frühjahr sein.

Ende der Ortsversammlung: 20.50 Uhr

Herbert Kirsch  
Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer  
Schriftführer